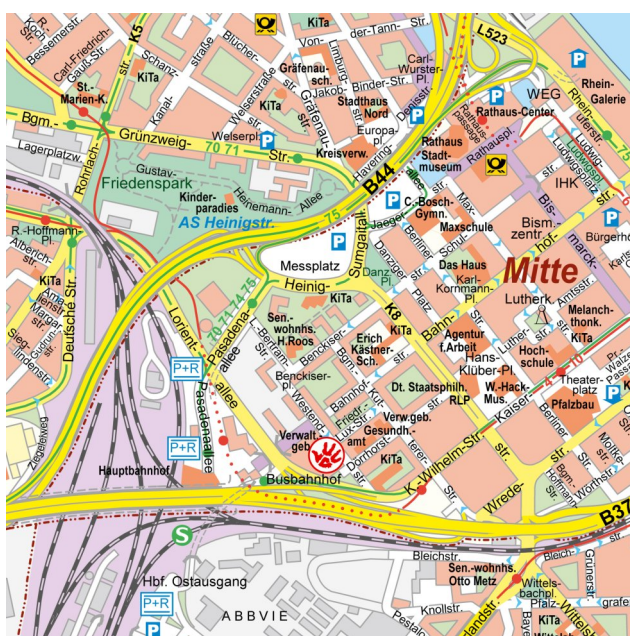


Jugendsozialarbeit - Jugendberufshilfe

Adresse	
Träger	Stadt Ludwigshafen am Rhein Bereich Jugendförderung und EB
Stadtteil	Mitte
Straße	Westendstraße 17
Postleitzahl Ort	67059 Ludwigshafen
Telefon	0621 / 504-3683 0621 / 504-2950
Fax	0621 / 504-3559
E-Mail	Barbara.Simon-Raup@Ludwigshafen.de Markus.Zimmermann@Ludwigshafen.de
Internet	www.lu4u.de

Grundinformationen

Mit differenzierten Angeboten baut das Team der Jugendberufshilfe unterschiedliche Brücken für Jugendliche zwischen Schule und beruflicher Qualifizierung. Die Fachkräfte unterstützen beim Einstieg in Ausbildung und Beruf, helfen Abbrüche während der Ausbildung zu vermeiden und schaffen durch Kooperationen mit Schulen wichtige Voraussetzungen für einen möglichst reibungslosen Übergang in die Arbeitswelt.



ÖPNV

Straßenbahn Linien 4 und 10
Haltestelle
"Bürgermeister-Kutterer-Straße"

Rechtliche Grundlagen

- § 13 SGB VIII
- Richtlinien und Verordnungen des Landes Rheinland-Pfalz und des Europäischen Sozialfonds ESF (Jobfux und JBA plus)

Angebote und Schwerpunkte

Jugendberufsagentur plus

Zielgruppe

Jugendliche und junge Erwachsene bis maximal 25 Jahre, die einen Unterstützungsbedarf beim Übergang von der Schule in den Beruf haben.

Ziel

Ziel ist, alle Jugendliche und jungen Erwachsenen ihrem jeweiligen individuellen Bedarf entsprechend bei der Integration in Ausbildung und Arbeit unterstützen zu können.

Profil und Standards

- Regionale Koordinierungsstelle zur Unterstützung von Jobcenter (SGB II), Agentur für Arbeit (SGB III) und Jugendhilfe (SGB VIII), sowie weiterer relevanter Akteure wie Schulen, Kammern oder privater Träger.
- Aufsuchende Arbeit im Rahmen von sozialpädagogischem Case Management

Kontakt Jugendberufsagentur plus

Westendstraße 17
67059 Ludwigshafen
Sylvie Weber-Hauser
E-Mail: sylvie.weber-hauser@ludwigshafen.de
Telefon: 0621 504-3683

Die Jugendberufsagentur Plus wird durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung Rheinland-Pfalz aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds Plus (ESF+), dem Jobcenter Vorderpfalz-Ludwigshafen sowie der Stadt Ludwigshafen gefördert.



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR ARBEIT,
SOZIALES, TRANSFORMATION
UND DIGITALISIERUNG



Jugendsozialarbeit - Jugendberufshilfe

Angebote und Schwerpunkte

Mobile Beratung

Zielgruppe

Jugendliche und junge Erwachsene.

Ziel

Beratung, Begleitung und Vermittlung in Ausbildung und Beschäftigung

Profil und Standards

- Aufsuchende Arbeit
- Hausbesuche
- Beratung und Einzelfallhilfe
- Kooperations-/ Netzwerkarbeit
- Freiwilligkeit, bei Bedarf Anonymität, Schweigepflicht

Die Jugendberufshilfe/Mobile Beratung unterstützt Jugendliche und junge Erwachsene dabei, sich einen Überblick über Berufsfelder und Ausbildungen zu verschaffen. Sie ermöglicht individuelle Unterstützungsmöglichkeiten und hilft dabei, aussagekräftige Bewerbungen zu schreiben und bereitet gezielt auf das Bewerbungsverfahren vor.

Kontakt Mobile Beratung

Dunja Zikora & Rebecca Kraft
Schwalbenweg 4
67063 Ludwigshafen-Friesenheim

Dunja Zikora
Telefon: 0172/7013746 und 0621/504-3654
E-Mail: Dunja.Zikora@Ludwigshafen.de

Rebecca Kraft
Telefon: 0174/1668549
E-Mail: jugendberufshilfe.lu@web.de

ÖPNV

Straßenbahn Linie 10, Haltestelle Schwalbenweg

Angebote und Schwerpunkte

Integrationsbegleitung im Übergang Schule - Beruf

Zielgruppen

Geflüchtete und neu zugewanderte junge Menschen.

Ziele

Förderung der beruflichen, sozialen und gesellschaftlichen Integration.

Profil und Standards

- Mobile Ansätze
- Kooperations- und Netzwerkarbeit
- Beratung und Casemanagement
- Begleitung und Unterstützung
- Projektarbeit

Die Integrationsbegleitung plant koordiniert und gestaltet bedarfsgerechte Angebote und Projekte im Übergang Schule-Beruf zum Beispiel mit Berufsbildenden Schulen, Realschulen Plus oder Einrichtungen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit. Die Angebote erschließen außerschulische Lernfelder und integrieren in neue und bestehende Unterstützungsangebote. Sie fördern den Spracherwerb, helfen, das Schul-, Ausbildungs- und Gesellschaftssystem zu verstehen, sich darin zurecht zu finden und daran Teil zu haben.

Kontakt

Marta Byczek
Westendstraße 22
67059 Ludwigshafen
Telefon: 0621/6836627 und 0162/2028094
Mail: marta.byczek@Ludwigshafen.de

Jugendsozialarbeit - Jugendberufshilfe

Schulsozialarbeit an der BBS SGH Anna-Freud-Schule, BBS Wirtschaft 1 + 2 sowie BBS Technik 1 + 2

Zielgruppe

Im Fokus stehen alle Schüler*innen der BBS mit einem besonderen Unterstützungsbedarf, Lehrer*innen, sowie Eltern

Vorrangiges Ziel

Unterstützung durch die Jugendhilfe für einen erfolgreichen Schulabschluss und zur Eingliederung in ein Ausbildungs- oder Arbeitsverhältnis. Vermeidung von Schul- und Ausbildungsabbrüchen. Vermeidung von Arbeits- und Perspektivlosigkeit, sowie Prävention von Schulversagen und Schulverweigerung.

Profil und Standards

- Angebot der Jugendhilfe
- Einzelfallhilfe und Beratung bei persönlichen, familiären und schulischen Problemen (Konfliktberatung, alltagspraktische Hilfeleistungen)
- Krisenintervention
- Begleitung und Unterstützung beim Übergang von der Schule in den Beruf
- Kooperationen innerhalb der Schule
- Elternarbeit
- Vermittlung von Hilfsangeboten/ Kooperationen mit außerschulischen Institutionen

Die Arbeit der Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeiter basiert auf Vertraulichkeit und Freiwilligkeit. Sie sind zur Verschwiegenheit verpflichtet und unterliegen besonderen Bestimmungen zum Datenschutz. Die Schulsozialarbeit an Berufsbildenden Schulen ist Ansprechpartner für alle am Schulleben beteiligten Personen, das heißt für Schülerinnen und Schüler und deren Eltern, für Lehrerinnen und Lehrer sowie andere Institutionen. Sie bietet Unterstützung besonders bei beruflichen und privaten Herausforderungen. Ein Schwerpunkt liegt im Übergang von der Schule in den Beruf. Hier vor allem in der Organisation, Begleitung und Betreuung von Betriebspraktika, das Bewerbungstraining, die

BBS SGH Anna-Freud-Schule / BBS Wirtschaft 1



Beratung zur Berufsorientierung, das Sozialkompetenztraining und die Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit und der JBA plus.

Kontakt Schulsozialarbeit

Die aktuellen Kontaktdaten finden sich im Internet unter:

<https://www.lu4u.de/beratung-und-beteiligung/jugendsozialarbeit/schulsozialarbeit>

erreichbar auch über QR-Code:



Die Schulsozialarbeit an der BBS Technik 1+2 und der BBS Wirtschaft 1+2 wird mit Mitteln des Landes Rheinland Pfalz gefördert.



Jugendsozialarbeit - Jugendberufshilfe

Jugendberufsagentur

Zielgruppe

Junge Erwachsene bis 25 Jahre

Ziel

Förderung der beruflichen, sozialen und gesellschaftlichen Integration aller Jugendlichen und jungen Erwachsenen in der Zuständigkeit der drei Kooperationspartner.

Profil und Standards

- Kooperation von Jugendhilfe, Jobcenter und Agentur für Arbeit
- Betreuung durch mindestens zwei der Kooperationspartner
- Erstkontakt ohne Anmeldung möglich
- Alle Hilfen unter einem Dach
- Aufsuchende und begleitende Arbeit
- Gemeinsame Fallbearbeitung
- Datenschutzkonformer Informationsaustausch

Förderung durch das Projekt JBA plus

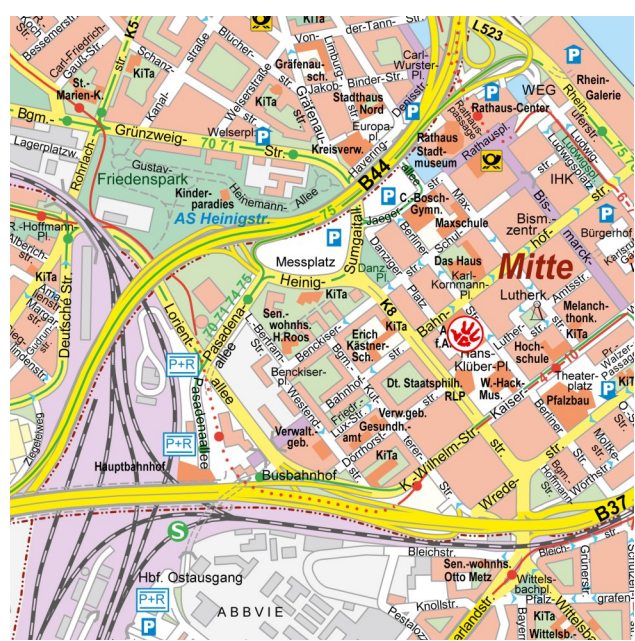
Kontakt

Jugendberufsagentur
Berliner Straße 23A
Telefon: 0621/5993-700
E-Mail: ludwigshafen@jba-lu.de
Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr
Donnerstag: 13.30 bis 17 Uhr

Grundinformationen

Die Jugendberufsagentur wendet sich an junge Menschen bis 25 Jahre, die in Ludwigshafen leben und entweder Unterstützung der Jugendhilfe und des Jobcenters oder der Jugendhilfe und der Agentur für Arbeit benötigen. Die Bündelung der Rechtsgebiete unter einem Dach, die Präsenz der jeweiligen Mitarbeitenden, sowie kurze Wege ermöglichen eine effektive, schnelle und transparente Klärung sowie Abstimmung der Anliegen der jungen Menschen. Durch die Zusammenarbeit im "Team JBA", mit der Möglichkeit zu gemeinsamen Fallbesprechungen, können passgenaue und abgestimmte Förderangebote aus einer Hand und über unterschiedliche Rechtskreise hinweg erarbeitet werden. Mit dem Projekt JBA plus steht dafür eine eigene Koordinationsstelle zur Verfügung.

Der Zugang ist niedrigschwellig und wird unter anderem durch die Straßensozialarbeit sowie durch den Jugendcoach des Projekts JBA plus unterstützt. Die hilfesuchenden jungen Menschen können ohne Kenntnis der zum Teil komplizierten Zuständigkeiten und Rechtskreise und ohne vorherige Terminabsprache, die Anmeldung der Jugendberufsagentur aufsuchen. In einem persönlichen Gespräch wird das vorrangige Anliegen geklärt, dabei wird entschieden, ob sie in die JBA aufgenommen oder vom U 25 Bereich des Jobcenters betreut werden.



ÖPNV

Straßenbahn Linien 4 und 10
Haltestelle
"Bürgermeister-Kutterer-Straße"